

Seft 1.
vergleiche
Seft

kat. A

Akten

der

Landesbibliothek

betreffend

Benutzung fremder
Handschriften und
Archivalien.

Syq. 3

Tit. II.
Abschn.
Nr.

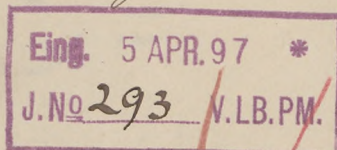
B.
3.

Angef. 5. 4. 97
Geschl.

Form. L.B. 21.

Benutzung frem-
der Handschriften und
Archivalien.

J. Nr. 239/97



Der Landbibliothek überreichen wir beigesandt
zur Benutzung für Herrn Hauptmann Knoll folgende
Akten des Kriegsbüros:

1) 2. bis 31. März 1794.

Lewiska über Madalinski's Zug zum Aufbruch
im Koscinski's Aufstand in Krakau etc.

2) 1-10 April 1794.

Lewiska des Königs zum Einmarsch in Polen etc.

3) 11-20 April 1794.

Genf v. Scherer's Lewiska betw. sein eigenes
Verhalten etc.

4) Abschriften der Favrats'schen Lewiska und Verträge
betw. die Zwangsverpflichtungen bei Silica etc.

5) 21-31. Mai 1794

Favrats Lewiska und Lewiska betw. die Mitwirkung
der Russen etc.

mit der Bitte, dieselben dem Kaiser zu übersenden,
um sie Herrn Hauptmann Knoll zur Benutzung
vorzulegen.

Der Landbibliothek

Königlicher Bibliothek

J. B. Primmers.

in

Posen.

Anfänger

Genf v. Scherer & Arch.

1875

Popen, den 8. Juli 1897.

An das Kgl. Staatsarchiv Chin.

zum Hs. v. 5.4. d. J. Nr. 239/97.

Dem Königl. Staatsarchiv sende ich
unter folgender für Herrn Gräfin von Knoll mitge-
gebener Originalstücke des Königsarchivs:

1.) 21 bis 31 März 1794.

Leichte und Madalinski's Zing Ding Dinggrößen
und Koscinski's Ortschaften in Krakau etc.

2.) 1-10 April 1794.

Befehl des Königs zum Einziehen in Posen etc.

3.) 11-20. April 1794.

Ordnung von General Leichte betr. sein Aufsehen
Wegfahren etc.

4.) Originalen der Farsat'schen Befehl und seine
Tytulur betr. die Lüggenverordnungen bei
Filica etc.

wird geneigte Gabe zurück gegeben.

Dr. J. L. B.
der Landbibliothek.

Schwarz

Quittung.

Die oben genannten 4
Originalstücke des Königsarchivs
von der Landbibliothek zurück-
gegeben zu haben, bescheinigt.

Popen, den 8. Juli 1897.

Königl. Staatsarchiv.

i. G.

Wardhauer.

gla.

Beauftragter
Wardhauer

Quitt.

1852

John W. Johnson

John W. Johnson

John W. Johnson

John W. Johnson

John W. Johnson

John W. Johnson

John W. Johnson

Eng. 7 JULI 97
J. No 592 I. L. B. P. M.

Von Seiten des k. k. Hofes wurden
zur Genehmigung durch H. Hauptmann Knoll
der Landesbibliothek folgende Aktenstücke
übergeben:

1)	Dringendes I. Gr. Generalpab. Secct. II. Cap. IV. No 39 (1794 Mai 1-10)				
2)	"	"	"	"	40 " 11-20
3)	"	"	"	"	42 (1794 Mai 21-31)
4)	"	"	"	"	43 " Juni 1-10
5)	"	"	"	"	44 " Juni 3- Juli 8
6)	"	"	"	"	48 " Juni 21-30
7)	"	"	"	"	50 " Juli 1-10
8)	"	"	"	"	51 " Juli 5-Sept 17
9)	"	"	"	"	53 " Juli 11-20
10)	"	"	"	"	55 " Juli 21-31
11)	Rezepte I. Königl. Hosp. Generalität etc. 1793. März.				
12)	"	"	"	"	Mai
13)	"	"	"	"	Juli
14)	"	"	"	"	1794 April
15)	"	"	"	"	Juli
16)	"	"	"	"	September

Der Empfang ist. brei man befürchtet nicht.

Si oben genannten 16 Aktenstücke
von der Landesbibliothek zurückgegeben
zu haben bezeugt

Hof, am 11. September 1897.

Kgl. Hofbibliothek.

i. d.

Wien, am 11. September 1897.

Der Vorstand d. L. B.
H. Schwarz

Wien
(Brennholz für die Hofbibliothek)

F.N. 762 LB.

P. 10. 9. 1897.

Von Seiten des kgl. Kassenhofs werden zur Benutzung des
Herrn Hauptmann Knoll für die Landbibliothek folgende Aktenstücke abgegeben:

1	Aktenstück	Kriegsplan für d. Gr. Gen. Karte	Sech. II	C. IV	Nr. 56	(1/10. 8. 1794)
1	"	"	"	"	"	57 (1/20. 8. 1794)
1	"	"	"	"	"	58 (21/31. 8. 1794)
1	"	"	"	"	"	59 (1/10. 9. 1794)
1	"	"	"	"	"	60 (1/20. 9. 1794)
1	"	"	"	"	"	61 (21/30. 9. 1794)

Der Empfang ist bezeugt worden

Der Vorstand des L.B.

F.V.

Reinmann.

2200

Bücherei
des kgl. Kassenhofs

Eing. 1 OCT. 97 *
J. No 829 V.L.B.P.

Das Königlich Preussische Oberforstamt
zur Vermessung des Grossen Forstamtes
Knoll folgende Stücke:

1)	Ringelstein d. Gr. Gen. Feld. 21-31 Okt. 1794	Sect. II Cap. IV. Nr. 64
2)	" " " 11-20 Nov. 1794	66
3)	" " " 1-10 Okt. 1794	62
4)	Ranglisten :	März 1793. R.A. 63.
5)	" "	Mai 1793. — 63 ¹
6)	" "	Juli 1793. — 63 ²
7)	" "	April 1794. — 64
8)	" "	Juli 1794. — 64 ¹
9)	" "	September 1794. — 64 ²

Der Forstfang wurde
hierzu Land besetzt in,
Feld. 1.
Josen 1. Okt. 97.

[Signature]

[Signature]
Demof. Preuss. Forstamt
Königliche Forstverwaltung

Handwritten:
Königl.

Nov. 47/98 L. h.

Suppl. den 17. Januar 1898

6

1. An das Königl. Hauptbureau

L. h.

Handwritten: 17. 11.

12. 11. 1898
6. 11. 1898

Ordnung wurde in die von dem Hauptbureau
Hl. Hauptbureau Kroll sind beauftragt die Hauptbureau
u. Hauptbureau das Hauptbureau d. Hauptbureau
hat zuwider u. l. h. u. d. Hauptbureau auf der
Ordnung zu befestigen

Handwritten: d. Hauptbureau d. L. h.

Handwritten: L. h.

Folgende Hauptbureau des Hauptbureau.

Sept. II.	Cap. IV.	Nov. 54.
" II.	" IV.	" 56.
" II.	" IV.	" 57.
" II.	" IV.	" 58.
" II.	" IV.	" 59.
" II.	" IV.	" 60.
" II.	" IV.	" 61.
" II.	" IV.	" 62.
" II.	" IV.	" 63.
" II.	" IV.	" 64.
" II.	" IV.	" 66.
" II.	" IV.	" 68.

Handwritten: März, Mai, Juli 1793. u.

April, Juli, September 1794.

zuwiderstehen zu sollen, befestigen.

Handwritten: d. Königl. Hauptbureau.

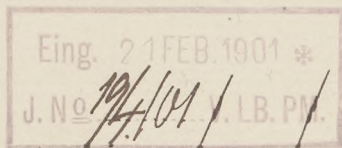
Suppl. den 17. Januar 1898.

Handwritten: Gen. v. d. d. d.

Handwritten: d. d.

[Faint, illegible handwriting throughout the page, likely bleed-through from the reverse side.]

Greifswald, den 20. ⁷ II. 1901.



1~10 Pf.
Marken

Ihre gnädigste Guss Doctor!

Zunächst bitte ich um Ihre gütige Genehmigung,
wenn ich Sie als Doktorantur mit einem Aus-
lingensbedürfnis, das meine unglaubliche mis-
sprachliche Fertigkeit nötigt mich, Ihre guten Räte
in Aussicht zu nehmen. Eine grammatische Unter-
suchung zwingt mich eine Münchener Handschrift
nirgend zu suchen, und der Hinweis auf diese Arbeit weist
sicherlich auf einen Namen, und zwar auf einen aus-
sichselbst gewiss nicht gekannten meine Uni-

II. P. D.

gnädigstefürsich

nachfolgende Faxian für in Greifswald zu gütigsten,
 so würde mir sehr gefolien, wenn ich befohle
 Handschrift von der Kaiser-Wilhelms-Biblio-
 thek in Potsdam in meine Faxian in Posen bringen
 könnte. Ich habe mir dafür die Freisitzung aus-
 machen, mich an Ihre Güte, vornehmlich Herr Doctor,
 zu wenden, mit der Bitte, mir doch die Münch-
ner Handschrift Cgm 341 zur Lanthung
 von der Kaiser-Wilhelms-Bibliothek gütigst
 bestellen zu wollen. Ich würde Ihnen dafür zu
 großem Danke verpflichtet sein; um so mehr, wenn
 ich gleich im Besuche des H^o mit meinem Besuche be-
 zimmer könnte. - Ich bitte noch einmal um gütige
 Vergünstigung für meine Faxian Herr Doctor und darf
 mich auf Ihre gütige Vergünstigung verlassen. Ich

Dank

Laß mir wohl die Frage ob, Ich nun gar so
 das Jahr doch, in dem nächsten Jahre meine Rei-
 se beenden in Posen meine Reisebestimmung zu ma-
 chen, um mich nach dem Befehl meiner Eltern
 zu bekümmern und Ich nun gar so meine ge-
 bührende Dankbarkeit auszudrücken. Solltest Du die
 große Freundschaft haben, garstest das doch,
 mir gar so wohl zu bezeugen, oder solltest Du
 irgend welche Rücksichten nöthig sein, so woldest Du
 mir für alle Fälle eine Freundschaft bezeugen.

Ich verbleibe mit herzlichster Liebe für alle Ihre geistliche
 Blüthe dankend, bis ich

mit ganzem glücklichen Aufbruch.

Adolf Matthias.

cand. theol. et phil.

Greifswald, Hühnerpoststraße 15^I.

Ab. 20/11. 04.
München, 20. 11. 04.

20
Papa gesehen Grou,

bestenwunderschönst Papst ist Ihnen ganz
zur Verfügung und wird nach Münden
fahren lassen. Glauben wir, daß sie ganz
bald zu dem Gefähr, die nicht
mitgehen werden. Den aber ~~nicht~~
baldigen Wegzügen, daß vielleicht eine
solche Gewissheit finden gelange, wozu
für seine Meinung stehen würde,
bist du die inwendigste und wichtigste
Sache, und die Gewissheit selbst,
denn wir wissen die Pignosier
für Folge anzusehen können.

Die hoffen mich täglich um 5. 6 Uhr.

F. M.

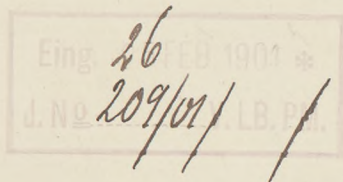
Grou.

20. 11.

~~28/II~~
4. Von 209/04. L. P.

F. N. 194/07. L. B.

Greifswald, den 25. 7. 1901.



Hochachtungsvoll
Ihrer ganzelter Guter Doctor!

Indem ich Ihnen zu guter mitternachts
Danke sage für die gütige Zusendung Ihres Briefes.
Ich bin sehr dankbar, Ihnen die nachfolgenden Angaben
zu übermitteln.

Ein 341, Handschrift aus der Münchener Hof-
und Staatsbibliothek, umfasst 190 Blätter und umfasst:

1. Bl. 1^b - 19. eine unvollständige biblia pauperum.
2. Bl. 20 - 77. Prolog über die biblischen Bücher, nebst Genesis
und Exodus.

H. B. B.

12

3. Lf. 78-90. Tafeln mit Kupfern über die ganze Bibel.

4. Lf. 91-132. Gedr. Lf., Lf., Lf.

5. Lf. 133-188. Tafeln. etc.

Das ist die Bibel der Grundfeste, die in der Bibel. Walker's
 "Bibel" ist, die die Bibel der Bibel der Bibel der Bibel
 "Bibel" 2. Teil, Ausgabe 1891, S. 306 f. nach
 der Bibel der Bibel der Bibel.

Kaufmann der Bibel der Bibel der Bibel, Ausgabe
 der Bibel der Bibel der Bibel.

Ab. 2. Lf. II. A. Lf.
 Prinzip. gef. R. 274 II.

Gefangenenroll
 A. Matthias.
 and. phil.

An die Kgl. Hof- und Staatsbibliothek
 München.

Der Lieferung der Grundfeste

13

mit der Pignoratium Cgm 341

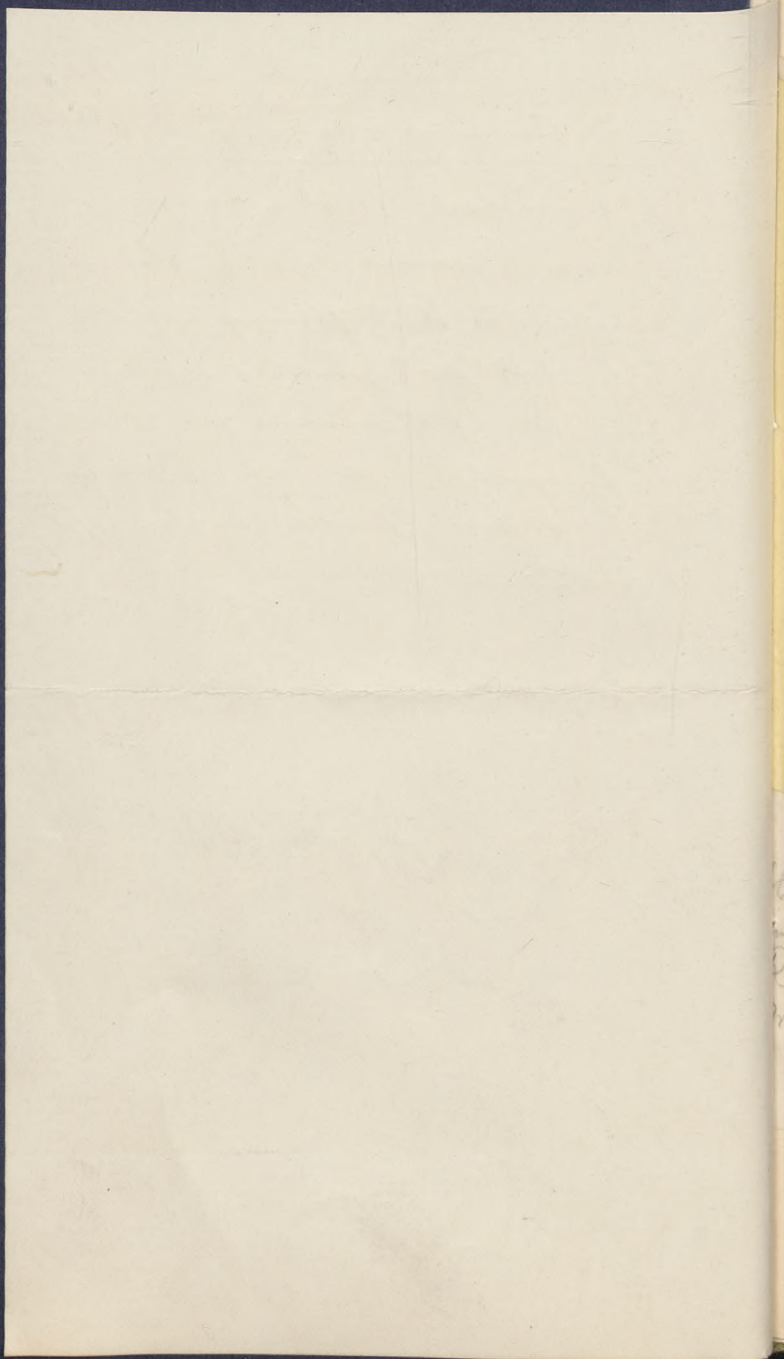
(190 Lössen: Biblia pauperum,
Genesis, Exodus, etc.) Lössen
unter der Aufschrift, daß die
Löss. selbstständig mit in
den Bibliothekskatalog für Lössen
übergeben und in einen
französischen Druck aufbewahrt
wird.

F. M.

Gst. 27./11.

~~712~~

J. J. von 229/01. L. B.



74

K. B. Hof- und Staatsbibliothek in München.

Bei Rücksendung des Leihschein⁶, welcher umgehend
mit Wohnort, Datum, Namen und Stand deutlich unterzeichnet
erbeten werden, sind für die uns erwachsenden Verpackungs- und
Transport-Auslagen

20 Pfennig

in bar oder in (bayrischen od. deutschen) Briefmarken beizufügen.

Währung: 1500 G.

1

De

mit

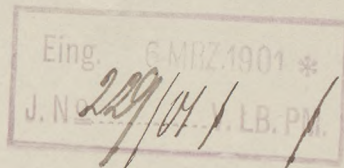
nä

Be

by

12

K. Hof- und Staats-Bibliothek.



München, 4. März 1901 Laub.

Der K. Landesbibliothek in Posen

übersenden wir hiemit die gewünschte Handschrift Gm. 341 mit dem ergebensten Bemerken, dass wir in künftigen Fällen den Namen des Benützers zu nennen bitten. Auch ersuchen wir die verehrliche Vorstandschaft, dem Benützer zu eröffnen, dass wir ein Exemplar der unsere als betreffenden ^{event.} Publikation, bzw. einen Sonderabdruck ~~erhalten~~ erwarten.

Porto 0-85 Mk
Büro - 10
Büro d. Hofbibl. - 20
Büro d. Landesbibl. - 50
Büro d. Hofbibl. - 25

1-90 am 6/11. 1901

Der K. Direktor

Dr. v. Laubmann

K. Geheimrath,
München.

II. B. 3

P. 6/3. 01.

A, Eingeg. 1 Ganzblatt.

2nd 2 ab:
6/3. or. W.

2, der selbigen Leibes n. 20 pfg
in Briefmarken sind abzugeben.

3, nach 4 Wochen. ~~23/IV~~
 Mrs. Haupt.
 Z. n.

Ab: 28/3. St. W.
Prinzipg. g. R. 207 III.

P. 2073. 1901.

1/2 Aug
Ein Löff. Honig

gef. und Haarbildung in
Kinnchen.

Die Kap bitten ich ein mit gefälligen Schreiben vom 4. d. Mth
für den geliebten Hausfreund Herrn. H. noch auf mein letztes
4 Wochen für zu belassen, vor der Beendigung die Solange
brauchen nicht.

2. nach 8 Tagen. f. P.

Ann Thompson
7.30

Cratichneumon niger.
 2. 2nd & 3rd. J. O.
 J. Fr 291/01. L. B.

gft

J. W. 39, 101. v. B.

Poppen, vom 18/IV. 1901.

val: 19/4. 01. 16.

Reinhold. R. 1874.

On

den Königl. bayerischen Hof- u. Acad.
bibliothek in München.

Wann das Land in ein fieses zulegend
geordnet. Gegen 34, nach dem ersten
Gebäude mit dem Einbau von
neubau liegen. Derzeit zurück.

von ¹⁸⁰⁵besitzender von Gantzkopf, cand.
theol. et phil. Adolf Kathliar, ist
aufgegeben worden, seine ^{und Pösch} Publication
von Hof. Ges. u. Katsbibliothek zu übernehmen.
Jnn.

Wm. Thompson.
F. M.

GR

II. B. 3

Re.

